CLUB ticker

Herzenswünsche

Ladies landeten mit 43.316 €
großes Benefiz-Event

Volksbank-Turnier

Seit 10 Jahren Highlight
im Club-Turnierkalender

Ladies schlugen sich prächtig

Zweiter Team-Cup in Lippstadt

... und noch mehr in diesem Heft

Ausgabe Sommer 2010

Sie schafften Unglaubliches: Lippstadts Golfladies gestalteten ein Benefizturnier für den Verein HERZENSWÜNSCHE e.V. und erzielten ein Gesamtergebnis von 43.316 Euro. Mehr darüber in dieser Ausgabe.

CLUB ticker

Das Informationsblatt
des GolfClub Lippstadt e.V.
Erscheint jährlich im Frühjahr,
Sommer und Herbst.
Kostenlos für alle Mitglieder und
Freunde des Clubs.
Auflage 1.000 Expl.
Verantwortlich für den Inhalt:
Günter Hippchen.
Anzeigen:
Clubsekretariat Irmi Fräulin
Tel.: 02941 810110
Redaktion und Gestaltung:
Peter Miesler, peter@miesler.de
www.peter-miesler.de
Druck: Harlinghausen - Druck
Lippstadt - Bad Waldliesborn

Wir danken unseren Partnern

Bürener Maschinenfabrik

Friedrich biermann Logistik und Spedition GmbH

BRANNEKEMPER

Piening PERSONAL-SERVICE GMBH

GOP

KLEINE

WELCOME HOTELS

Liebe Mitglieder,

die diesjährige Golfsaison befindet sich auf ihrem Höhepunkt. 2010 war auch für unseren Golfclub ein ereignisreiches Jahr.

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Position des Geschäftsführers unserer Betreibergesellschaft neu besetzen konnten.

Mit Wirkung vom 1.8.2010 hat Herr Peter Kurka seine Tätigkeit aufgenommen.

Herr Kurka ist ausgebildeter DGV Golfbetriebswirt und war in den vergangenen 11 Jahren als Golfclubmanager in Schloß Lüdersburg, in der Nähe von Hamburg, tätig. Darüber hinaus verfügt Herr Kurka über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Touristik und Gastronomie.

Meine Vorstands- und Beiratskollegen und ich sind ebenfalls davon überzeugt, dass Herr Kurka nicht nur fachlich sondern auch von seiner soliden und seriösen persönlichen Einstellung gut zu unserem Club passt.

Ich bitte Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren,
Herrn Kurka ihr Vertrauen zu schenken und ihn bei seinem „Einstieg" in unseren Club, und bei der Erfüllung seiner
neuen Aufgaben, zu unterstützen.
Vielen Dank,
Ihr

Günter Hippchen
Präsident

Liebe Mitglieder,

seit dem 1. August dieses Jahres bin ich nun in der Funktion des Geschäftsführers der Betreibergesellschaft des Golfclubs Lippstadt tätig.

Vom ersten Moment an bin ich von Ihnen, dem Vorstand und den Mitarbeitern herzlich aufgenommen worden.

Ich danke Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die herzlichen Worte zur Begrüßung und den leichtgemachten Anfang im Golfclub Lippstadt.

Das Wohl unserer Mitglieder und Gäste ist für mich das wesentliche Ziel im Rahmen meiner künftigen Arbeit. Der Einklang der Mitgliederinteressen mit dem wirtschaftlichen Wohlergehen unseres Clubs wird mir dabei künftig besonders am Herzen liegen.
Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darauf, einen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Golfclubs Lippstadt leisten zu können. Ich bedanke mich nochmal ganz herzlich für die freundliche Aufnahme.
Herzlichen Dank,
Ihr

Peter Kurka
Geschäftsführer der Betreibergesellschaft

Golfclub Lippstadt e.V., Wiesenhausweg 14, 59555 Lippstadt
fon 02941-810110, fax 02941 - 810115
info@golfclub-lippstadt.de, www.golfclub-lippstadt.de

Echt gut drauf.

Rund 60 „alte Golfhasen“ aus 19 Clubs trafen sich zum Turnier.
Präsident Dr. Peter Neuenhahn lobte Organisation und Platzzustand.

Insider wissen es genau: Westfälische Golfsenioren sind eine Klasse für sich. 1974, als einige Senioren westfälischer Golfclubs Kontakt zueinander aufnahmen, gab es in Westfalen erst zehn Golfclubs. Acht davon gründeten mit ihren Gemeinschaften die Westfälischen Golfsenioren. Mit dem Bau weiterer Golfsportanlagen wuchs auch die Zahl der beteiligten Clubs auf inzwischen 52. Sie und auch die Gruppen in den Clubs untereinander (Damen, Senioren) laden wechselseitig einmal im Jahr zum großen Turnier. So trafen sich Anfang Juni wieder die Herren Senioren-Spieler aus 19 Clubs der Region. Nach einigen Besuchen hier sind vielen von ihnen bereits die sportlichen Tücken der hiesigen Anlage bekannt. So schnitten die Gäste mit ihren Spielergebnissen auch beachtlich gut ab. Turnierleiter und Organisator Hubert Rübbelke, seine Mitstreiter Günter Lichte und Herbert Windmann durften am Ende die begehrten Bruttopreise an zwei Gastspieler überreichen.

Brutto (Senioren bis 70): Wolfgang Mathes vom GC Uhlenberg-Reken. (Senioren über 70): Siegfried Drescher (GC Ravensberger Land). Nettoklasse A: 1. Dr. Jürgen Fromm (GC Gut Welschof); 2. Manfred Kriesten (GC Ravensberger Land); 3. Alwin Niediek (GC Gut Welschof); 4. Franz Böhmer; 5. Uwe Stedtfeld (beide GC Lippstadt).
Nettoklasse B: 1. Dr. Rüdiger Henke (GC Lipperland); 2. Günter Lichte; 3. Hubertus Hesse; 4. Eberhard Grönnebaum (alle GC Lippstadt); 5. Albert Mette (GC Werl).
Nettoklasse C: 1. Wolfgang Brauneis (GC Gut Welschof); 2. Walter Busche /GC Lippstadt); 3. Günther Baldur ((GC Gut Welschof) 4. Eberhard Bohn (GC Bad Salzuflen); 5. Burkhard Steffen (GC Lippstadt).

Asta Magnusdottir und Ralf Sültrop sahnten ab beim Hohenfelder Turnier

Sportpromis beim zweiten Privatbrauerei Hohenfelde-Turnier. Jochen Behle mit Ricco Gros und Torald Rein dabei.

Aus Gütersloh, Paderborn, Wiesensee, Pfaffing, Reit im Winkel und Thüringen waren sie angereist: Golferinnen und Golfer, die zum Teil auch der Aufforderung Jochen Behles zur Teilnahme an einem der beliebtesten Turniere des Clubs folgten. Behle, seit Anfang des Jahres Clubmitglied in Lippstadt, lief jedoch dieses Mal nicht so recht in der „Gewinnerloipe". Aber wie er sind sich alle bei schönstem Wetter und besten Platzverhältnissen immer wieder einig: „Hauptsache, dabei gewesen." Und dieser Meinung waren knapp 100 Golferinnen und Golfer, die nach dem „Kanonenstart" auf die fast fünfstündige Runde gingen. Die prominenten Wintersportler nutzten diese Einladung gleichzeitig als Vorspiel zum bevorstehenden großen Jochen Behle-Benefizturnier Ende Juli. Dr. Edgar Schütze, Sponsor und Geschäftsführer der Privatbrauerei Hohenfelde, freute sich mit den Lippstädter Gastgebern über diese Turnierbereicherung und überreichte am Nachmittag, zusammen mit Spielführer Jürgen Klocke, wertvolle Preise an die Erfolgreichsten des Tages:

Brutto Damen: Asta Birna Magnusdottir; Brutto Herren: Ralf Sültrop. Netto A: 1. Norbert Redieker; 2. Matthias Pfeffer; 3. Andreas Lutterbüse (alle GC Lippstadt und mit Handicapverbesserung). Netto B: 1. Michael Wortmann; 2. Udo Röhr, 3. Brigitte Schlaaff (alle Lippstadt und mit Handicapverbesserung).Netto C: 1. Dr. Michael Dudszus; 2. Birgitt Brenken; 3. Susannme Höfer (alle Lippstadt und mit Handicapverbesserung).Sonderpreise: Longest Drive (Damen): Asta Birna Magnusdottir; (Herren) Norbert Steffensmeier. Nearest to the Pin (Damen): Renate Annemüller; (Herren): Ralf Sültrop.

12 aus 96 lautete das Ergebnis beim Hohenfelder Golfturnier. Zwölf Glückliche von 96 Teilnehmern, die mit unserem Golfplatz bravourös zurecht kamen mit Sponsor und Geschäftsführer der Privatbrauerei Hohenfelde, Dr. Edgar Schütze (2. v.l. neben Asta Magnusdottir).

Newholm und Broermann Bruttosieger

Klasse Beteiligung beim Deutsche Bank - Golfturnier

Seit Jahren schon als Traditionsturnier der Herren im Terminkalender des Lippstädter Golfclubs verankert: Das Deutsche Bank - Golfturnier der Herren. 65 Teilnehmer starteten auch in diesem Jahr wieder an einem kühlen Mai-Mittwoch gleichzeitig auf allen Bahnen zum „Kanonenstart“ und erreichten somit auch fast gleichzeitig wieder, jedoch mit recht unterschiedlichen Ergebnissen, das Clubhaus.

Nach einem verdienten gemeinsamen Abendessen konnte Norbert Loddenkemper als Vertreter der Bank zusammen mit Spielführer Klocke und Mens Captain Hölscher die Erfolgreichsten des Tages mit nützlichen Sachpreisen auszeichnen.

In der Bruttoklasse gewannen:

1. Paul Newholm; 2. Udo Broermann mit jeweils 24 Punkten.

Nettoklasse A: 1. Paul Jürgen Recker; 2. Sebastian Holtkötter; 3. Jürgen Hölscher. Nettoklasse B: 1. Andreas Mühle; 2. Winfried Bramhoff; 3. Thomas Remmert. Nettoklasse C: 1. Paul Bussler; 2. Burkhard Steffen; 3. Klaus Teut. Sonderpreise: Nearest to the pin: Ludger Nienaber; Longest Drive: Pete Bradley.

Anna Thranberend, von Anfang an dabei und immer noch begeisterte Golferin. Ein schöner Beweis für die Behauptung: Golf kennt keine Grenzen.

Zwei große Turniere an zwei Tagen mit 280 Starts und rauschender Players Night.

10 Jahre Volksbank Open

Mit Pink behütet. Paul Newholm bringt erfolgreich seinen Ball am Grün 3 aus dem Bunker.

Drei Sekunden Fotopause gönnt sich und dem Fotografen dieser Flight auf dem Grün 4.
V.l.: Fritz Hark, Hubert Grote, Raimund Carl, Günter Hippchen

Pünktlich zum diesjährigen Golfsport-Ereignis hatte sich das Wetter zum Besten gewendet und bot, in Verbindung mit einer beispielhaft aufbereiteten Anlage, erstklassige Voraussetzungen für guten Golfsport. 152 Damen und Herren, so viele wie nie zuvor bei diesem Turnier, begannen am ersten Tag ab acht Uhr mit dem traditionellen Auswahldrive, einer Spielform, bei der jeweils zwei Partner im Team zusammen antreten, um den besten abgeschlagenen Ball auszuwählen und im Wechsel weiter zu spielen. Um 19 Uhr kam schließlich der letzte von 38 Flights mehr oder weniger erfolgreich von seiner gut vierstündigen Runde zurück. Wie gut oder auf welchem Platz gelandet, das wurde, wie immer, erst am Ende des zweiten Tages zur gemeinsamen Siegerehrung bekannt gegeben. Und dieser zweite Tag begann für die 130 Aktiven des vorgabewirksamen Einzelzählspiels bereits um 7,30 Uhr. Wieder ein Sonnentag wie aus dem Bilderbuch. Kein Spiel mehr, bei dem der Partner mit seinem besseren Ball Punkte retten konnte. Jetzt kämpfte jede und jeder, allein auf sich gestellt, über Wassergräben und Fairways, durch Roughs und Bunker bis der kleine weiße Ball achtzehnmal mit dem letzten Putt in diesem Loch auf jedem Grün versank. Hier ging es um persönliche Ehre und das eigene Handicap. Über fünf Stunden. Am Abend wartete dann zur Entspannung die große Gala im Zelt mit Festbuffet und achtköpfiger Showband, mit GOP-Varieté-Artisten und kabarettistischer Unterhaltung. Und mit spannungsvoll erwarteten Ergebnissen beider Turniertage, die Clubpräsident Günter Hippchen als Volksbank-Vorstandsvorsitzender zusammen mit Spielführer Jürgen Klocke honorierte.

(Fortsetzung nächste Seite)

Unverkennbar: Volksbankturnier. Elisabeth Miesler bedient die Fahne.

DIE ERGEBNISSE DER VOLKSBANK OPEN 2010

1. Tag, Vierer mit Auswahldrive:
1. Bruttosieger: Ralf Sültrop / Norbert Steffensmeier; 2. Bruttosieger: Jonas Jaekel / Pete Bradley.
Nettoklasse A: 1. Markus Dornblut / Günter Niggemeier; 2. Irma Eleonora Jordan / Jürgen Hölscher; 3. Inga und Dr. Kai Schulte.
Nettoklasse B: 1. Elisabeth und Wolfgang Rietschle; 2. Brigitte Schlaaff / Jürgen Wand; 3. Christa Thurmann / Holger Hefler.
Nettoklasse C: 1. Nicole Sagemüller / Dirk Werninghaus; 2. Carolyn von Blücher / Paul Müller; 3. Norbert Loddenkemper / Elmar Hüttemann.

2. Tag, Einzelzählspiel:
1. Brutto Damen: Astrid Kaufmann. 1. Brutto Herren: Andrew Robertson Black. 2. Brutto Damen: Asta Birna Magnusdottir. 2. Brutto Herren: Maximilian Waldeyer.
Nettoklasse A: 1. Dominik Reimer; 2. Markus Dornblut; 3. Josef Klenner.
Nettoklasse B: 1. Wilfried Kemper; 2. Wolfgang Rietschle; 3. Hannelore Cramer.
Nettoklasse C: 1. Udo Voges; 2. Carolyn von Blücher; 3. Anja Bergen-Henkelmann.
Sonderpreise:
Longest Drive Damen: Asta Birna Magnusdottir. Longest Drive Herren: Maximilian Waldeyer.
Nearest to the Pin Damen: Asta Birna Magnusdottir. Nearest to the Pin Herren: Markus Dornblut.

Gute Stimmung herrscht im großen Festzelt vom frühen Abend bis in die späte Nacht.

Auch der zweite Turniertag brachte nach dem fröhlichen Scramble strahlende Gewinner vor die Kamera.

Die „Boygroup“ unseres Clubs mit (v.l.) Jürgen Klocke, Friedrich Jasper und Christian Schlepphorst begleitet professionell „Joe Cocker“, alias Martin Quilitz, vom GOP-Varieté-Theater.

SENSATIONELL

Lippstädter Golfdamen schaffen 43.316 Euro für Herzenswünsche

Gastfreundschaft, Engagement und Ergebnis lösen Begeisterung bei allen Spielerinnen aus.

Ein Prosit auf ein erfolgreiches Benefizturnier. Zwei, die es sich verdient haben, (Renate Goedecke links, und Irmi Fräulin) gönnen sich ein kühles Gläschen nach der Schlacht

An alles wurde gedacht. Nichts blieb dem Zufall überlassen. So gebührt auch den vielen Helferinnen im Hintergrund Lob und Anerkennung für selbstlosen Einsatz.

Angefangen hatte es bereits vor zwei Jahren, nachdem einige Lippstädter Golfladies beim Lippischen Golfclub Blomberg-Kappel eines der bekannten Benefizturniere zugunsten des Vereins „Herzenswünsche e.V.“ mitspielten, das bis da im Wechsel mit dem Club Nordkirchen ausgetragen wurde. Renate Goedecke, aktiv auch bei den Lippstädter Golferinnen, schaffte dieses Turnier jetzt auf die hiesige Anlage des Lippstädter Golfclubs und scharte schon ganz früh einige Golffreundinnen zu einem Organisationskomitee um sich. Sponsoren finden, Spender suchen für Bares und die geplante Riesen-Tombola. Golfclubs von außerhalb zum Mitspielen am Turniertag bewegen. Aufgaben verteilen und hoffen, dass am großen Tag alles glatt geht, und der Wettergott die guten Absichten auch erkennt. Und letztlich hat alles geklappt. Auch das mit dem Wetter. Zum Teil reisten die fremden Spielerinnen mit Bussen an. 110 gut gelaunte Damen aus 15 Golfclubs waren es, die dann am Morgen des Turniertages bei strahlendem Frühsommerwetter in bunter, blumenreicher Atmosphäre an den Start gingen. In den letzten Tagen hatten sich dem Organisationskomitee weitere Helferinnen angeschlossen, die 1.500 Lose an eigene Mitglieder und die Gäste brachten, wertvolle Preise der über 10.000 Euro-Tombola übergaben oder an zwei Stationen auf der Runde für Imbiss und Erfrischungen sorgten. Ein reichhaltiges Halfway-Buffet wartete zusätzlich nach der halben Runde auf hungrige Sportlerinnen. Am Ende schließlich gekühlte Erdbeeren, Süßes und ein schäumendes Gläschen. Da waren auch nicht so gute Spielergebnisse schnell vergessen, denn schließlich ging es hier nur um die gute Sache, zumal auch der Club das obligatorische Startgeld und Greenfee den schwerstkranken Kindern des Vereins Herzenswünsche widmete.

Wenige Minuten vor dem Turnierstart macht sich ein wenig Nervosität auch bei den erfahreneren Spielerinnen bemerkbar

Deutlich zu erkennen auch auf der Bahn 6: Auch zu diesem Turnier hatten unsere Greenkeeper alles gegeben, um den zahlreichen Gästen einen bestens vorbereiteten Platz zu bieten.

Fast sprachlos vor Glück: Dr. Nanna Kuhn, Repräsentantin des Vereins Herzenswünsche, übernimmt aus der Hand unseres Präsidenten den symbolischen Scheck über 43,316 Euro.

Während die einen für die gute Sache ihre Schläger schwingen, bringen die anderen aus gleichen Gründen 1.500 Lose an die Damen und füllen damit das großartige Tagesergebnis auf.

Präsident Günter Hippchen, der am Abend im Clubzelt alle Sportlerinnen, Helferinnen und die offizielle Vertreterin des Vereins „Herzenswünsche“, Dr. Nanna Kuhn, begrüßte, sparte nicht mit Lob und Anerkennung für die große Gemeinschaftsleistung seiner Golfdamen und betonte die Wichtigkeit des Engagements: „Was wären der eigene Erfolg und persönliches Wohlergehen noch wert, würde man die Schwächsten in unserer Gesellschaft nicht im Rahmen eigener Möglichkeiten unterstützen?“ Und unter dem Jubel aller Anwesenden und mancher Träne der Rührung verrieten Renate Goedecke und Mitstreiterin Irmi Fräulin endlich das stolze Gesamtergebnis ihrer und der monatelangen Arbeit aller Beteiligten: 43.316,24 Euro! Ein unerwartetes Ergebnis nicht nur in dieser Zeit. Und darüber nahm, sichtlich bewegt, Dr. Nanna Kuhn, einen großen Scheck unter Riesenapplaus in Empfang.

Zur vorausgehenden Siegerehrung durch Inga Schulte und Irmi Fräulin erhielten die Besten des Turniers wertvolle Kristallschalen als Belohnung. In der Bruttoklasse waren das Stefanie Weeg, (GC Gütersloh) und Karin Mannheims (GC Paderborner Land).

Nettoklasse A: 1. Elke Bielaß (GC Lippstadt); 2. Ilona Kamelle-Niesmann (GC Teutoburger Wald); 3. Christel Oeynhausen (GC Blomberg). Nettoklasse B: 1. Reinhild Voß (Royal St. Barbara, Dortmund); 2. Renate Müller-Radzey (GC Paderborner Land); 3. Doris Sahi (GC Schloss Vornholz). Nettoklasse C: 1. Dorothee Hupe (GC Lippstadt); 2. Dr. Angelika Schäfer; 3. Gerhild Oberjasper (beide GC Blomberg).

Sonderpreise: Nearest to the Pin 1: Doris Sahi. Nearest to the Pin 2: Irmi Reeker (GC Lippstadt).

Longest Drive: Helen Weibel (GC Blomberg).

Auch allen anwesenden Damen, Gästen sowie Clubmitgliedern steht die Freude über das Ergebnis sichtbar ins Gesicht geschrieben

Sensation beim Präsidenten-Cup

Asta Birna Magnusdottir präsentiert mit 70 Schlägen eine „3-unter-Par-Runde“, gewinnt „Longest Drive“ und „Nearest to the pin“.
Andrew Robertson Black erneut bei den Herren Bruttosieger.
Glanzvolle, bunte Disco-Sommernacht nach sportlichem Golfturnier.

Allen Grund zur Freude hatten an diesem Abend Präsident und Gastgeber Günter Hippchen über eine gelungene Veranstaltung, Asta Birna Magnusdottir über ihren dreifachen Erfolg und die übrigen Gewinner des Turniers, die sich am Abend vor der Kamera postierten.

Genau 111 Golferinnen und Golfer gingen bereits ab dem frühen Morgen an den Start zum alljährlichen großen Turnier um den begehrten Präsidenten-Cup. Nach tagelanger Hitzeperiode endlich ein Tag mit idealen sommerlichen Voraussetzungen, wenngleich die unbarmherzige Sonne in den letzten Wochen auch den Fairways mächtig zugesetzt hatte. Dennoch, dank lobenswerter Arbeit des Greenkeeper-Teams, beste Spielvoraussetzungen auf allen Bahnen. Das betonte auch die erfolgreichste Teilnehmerin des Tages, Asta Birna Magnusdottir, in ihrer Bruttorede nach der Siegerehrung am Abend.

Sie hatte wohl auch allen Grund, denn mit 70 Schlägen blieb sie drei Schläge unter dem Platzstandard und machte damit die beste Damenrunde in der Clubgeschichte. Ihr Handicap verbesserte sie dabei von 2,5 auf 1,9.

Präsident und Gastgeber Günter Hippchen freute sich mit Spielführer Jürgen Klocke aber auch über die Erfolge der übrigen Teilnehmer, die er mit wertvollen Trophäen auszeichnen durfte. Die farbige Disconacht mit buntem mediterranen Buffet bildeten den passenden Rahmen einer gelungenen sportlichen Veranstaltung.

Brutto Damen: Asta Magnusdottir.
Brutto Herren: Andrew Robertson Black.
Nettoklasse A: 1. Günter Thomas (Golfrange, Dortmund); 2. Matthias Pfeffer; 3. Günther Seppler.
Nettoklasse B: 1. Rudolf Wiedenhaus; 2. Michael Wortmann; 3. Dr. Kai Schulte.
Nettoklasse C: 1. Birgitt Goldmann; 2. Elmar Hüttemann; 3. Udo Voges.
Sonderpreise: Nearest to the Pin und Longest Drive (Damen): Asta Birna Magnusdottir.
Longest Drive (Herren): Andrew Robertson Black; Nearest to the Pin (Herren): Dr. Uwe Dittmar.

Lippstädter Golfladies schlugen sich prächtig

Auch in diesem Jahr übernahm das Lippstädter Ladies-Team den Wanderpokal als bestes der beteiligten vier Golfclubs. Asta Magnusdottir und Elisabeth Miesler maßgeblich am Gesamterfolg beteiligt.

Seit langem schon herrscht auch unter den Damen benachbarter Golfclubs eine enge sportliche Verbundenheit, die 2009 beim Golfclub Paderborner Land in Thüle mit der Geburt eines Ladies Team Cups unter vier Golfclubs besiegelt wurde. Mit von dieser sportlichen Partie sind seitdem außer dem genannten Club auch die Damen der Golfclubs Bad Driburg, Bad Lippspringe und Lippstadt, bei dem jetzt das zweite Turnier dieser Serie ausgetragen wurde.

Das erste Turnier gewannen mit nur einem Nettopunkt mehr im letzten Jahr die Lippstädterinnen vor dem Gastgeber und Gründer der Challenge, dem GC Paderborner Land. Auch jetzt schickte jeder Club wieder je 15 Spielerinnen ins zweite Turnier nach Lippstadt, von denen bei den Gastgeberdamen wieder Asta Magnusdottir mit glänzender Bruttoleistung (36) in einer Par-Runde überzeugte und ihr Handicap auf 1,6 herunter brachte. Wie Elisabeth Miesler überraschte auch sie zusätzlich mit einem Eagle auf der Runde. Daneben hatte sie noch den „Longest Drive“. Elisabeth Miesler gelang mit 43 Punkten das beste Nettoergebnis des Tages und mit ihrem „Nearest to the pin“ sowie Eagle an der 14 ebenfalls ein persönlicher Hattric.

Die Einzelergebnisse: Brutto: 1. Asta Magnusdottir.
Netto A: 1. Elisabeth Miesler; 2. Marlene Bredenbals; 3. Gabriele Hüsemann (GC Bad Driburg).
Netto B: 1. Renate Annemüller; 2. Cora Linnartz (GC Paderborner Land); 3. Karin Kempa. Netto C: 1. Sylvia Thielemann (GC Bad Lippspringe); 2. Anne Baumjohann; 3. Monika Hebenstreit.
Spezialpreise:
Longest Drive: Asta Magnusdottir.
Nearest to the pin: Elisabeth Miesler.

Die Team-Ergebnisse (Nettowertung): 1. GC Lippstadt (488); 2. GC Paderborner Land (425); 3. GC Bad Driburg (388); 4. GC Bad Lippspringe (378).
Das nächste Turnier dieser Challenge findet 2011 beim GC Bad Driburg statt.

Gute Ergebnisse bei allen Platzierten des Turniers. Jedoch auch in der Team-Gesamtwertung waren die Lippstädter Golfdamen zum zweiten Mal wieder die Sieger. Mit 63 Nettos vor dem Team vom GC Paderborner Land sicherten sie sich wiederholt den Wanderpokal.

Jón Halldor Gardarsson, Headpro, PGA - Diplom - Golf- und Sportlehrer der Graduierungsstufe 1,

C- und B-Trainer des DGV und des Deutschen Sportbundes. Seine Sportlehrerausbildung erfuhr er an der Deutschen Sporthochschule in Köln.

TIPPS vom HEADPRO

Noch Plätze frei!
Golfreise an die Algarve.
Spielen Sie mit uns die schönsten Plätze
vom 3. – 10. Dezember

Viermal Chippen. Aber richtig!

Jede Golferin und jeder Golfer weiß, was mit einem „Chip“ gemeint ist. Aber kaum jemand kennt die vier verschiedenen Chiparten. Warum vier? Und wann setze ich sie ein? Hier die Erklärungen:

Der Putt - Chip

Der richtige Chip aus dem Vorgrün mit Eisen 7 bis Wedge. Haltung und Griff wie beim normalen Putt mit Putter. Dadurch steht jetzt das Blatt auf seiner Spitze. Um den veränderten Lie-Winkel auszugleichen, zielt man über die obere Blattkante und schließt so die Schlagfläche wieder. Lochentfernung nicht mehr als 10 Meter. Falsch: Normale Schlägerhaltung.

Der kurze Chip

Alternativ zum Putt-Chip sehr kurz (max. 10 Meter) mit Wedge. Gut aus dem Semi-Rough. Normaler Griff, normale Haltung. Stand schmaler als Schulterbreite. Gewicht leicht nach links, Ballposition leicht nach rechts. So wird der Eintreffwinkel etwas steiler und der Ball steigt leicht in die Luft.
Falsch: Gewicht und Ballposition.

Der neutrale Chip

Entfernung etwa ab 15 Meter. Wie (2) jedoch Gewichtsverteilung und Ballposition verändert: Gewicht und Ballposition jetzt auf die Mitte. Im Gegensatz zu den ersten beiden Chiparten sollten hier die Handgelenke ins Spiel kommen, um einen kleinen Winkel (Leg) zu bilden.
Falsch: Die typische Löffelhaltung.

Der lange Chip

Entfernung zwischen 20 und 40 Meter. Hier dreht der Körper ein wenig Richtung Ziel, um mehr Länge zu erreichen. Gewicht mittig auf beiden Beinen, Ball leicht zum linken Fuß. Hierbei wieder Einsatz der gewinkelten Handgelenke.
Falsch: Körper dreht nicht.

NRW - Golfjugend traf sich zum zweiten Ligaspiel in Lippstadt

In spannender Begegnung wurden die Gastgeber zweite Tagessieger

Niklas Hagemeier (13,1) vom GC Lippstadt auch im Bunker sicher am Ball. Leider reichte es in diesem Turnier dennoch nicht ganz bis an die Spitze. Bester der Mannschaft war in dieser zweiten Begegnung Jónas Björn Jónsson mit 29 Bruttopunkten. Von allen Teilnehmern startete er mit dem besten Handicap (7,2), das bei Redaktionsschluss inzwischen 5,5 lautet.

Sechs Mannschaften und sechs Turniere in sechs Golfclubs. Die sie zu bestreiten haben sind Jungen und Mädchen unserer Region bis zu 18 Jahren, die mit Leidenschaft seit ihrer frühesten Jugend an Golf spielen.

Beteiligt an diesen Ligaspielen sind, außer dem Lippstädter Golfclub, die Clubs Paderborner Land, Unna Fröndenberg, Uni Paderborn, Möhnesee und Gut Neuenhof. Wie uns Betreuer und Cheftrainer Jón Gardarsson mitteilte, fand die erste Begegnung im Frühjahr auf der Anlage der Uni Paderborn statt, wo sich bereits die starke Mannschaft vom GC Paderborner Land mit 123 Bruttopunkten deutlich an die Spitze setzte.

Unsere junge Mannschaft wurde in dieser ersten Begegnung dritter Tagessieger mit 91 Bruttopunkten. Beim zweiten Spiel der Serie, mit Niklas Hagemeier, Oliver Krink, Maximilian Waldeyer, Dominik Reimer, Evelyn Lichte und Jónas Björn Jónsson, erlangten sie bei schönstem Frühlingswetter nach Unna Fröndenberg auf der eigenen Anlage den zweiten Platz und lagen somit in der Gesamtwertung mit 200 Gesamt-Punkten auf Rang drei hinter Unna Fröndenberg (239) und Paderborner Land (230). Dennoch sehen mit der jungen Lippstädter Mannschaft auch Jugendwartin Rita Deimel und Betreuer Björn Duda zuversichtlich auf die noch folgenden vier Begegnungen und die darin schlummernden Chancen.

Zwei Glanzrunden für Jónas Björn Jonsson

Beim EON - Cup - Golfturnier im Golfclub Paderborner Land und dem anschließenden Mc Donald - Cup war unser Golfyoungster Jónas Björn Jonsson gleich doppelt erfolgreich.
Mit einer 76er und anschließenden 74er Runde verbesserte er inzwischen sein Handicap auf 5,5. Damit ist Jónas mit zwölf Jahren zweitbester Junggolfer in NRW (Altersklasse 14).

Unsere Kids beim DGV-Minicup erfolgreich

Jón Andri Jonsson folgt den Fußstapfen seines älteren Bruders und macht sich bei den „Minis“ inzwischen groß.
Bei den beiden ersten Turnieren der Reihe im GC Vornholz und GC Gütersloh belegte er jedes Mal den ersten Platz.
Auch Fabian Bischof und Paul Klocke (jeweils Platz 2) sowie Constantin Lefeld mit einem dritten Platz bewiesen hervorragende Leistungen. Das letzte DGV - Minicup - Turnier findet am 13. September auf unserer Anlage statt. Man darf gespannt sein!

Auf dem Stundenplan steht Golfen

Schulen kooperieren mit unserem Golfclub. Die jungen Teilnehmer sind mit großer Begeisterung dabei.

Jugendwartin und Sportlehrerin an der Marienschule, Rita Deimel, und Björn Duda zeigen den jungen Projektteilnehmern die ersten Griffe und Schritte zum Golfsport.

„Golfen ist kein Sport wie jeder andere und gerade deshalb bei Schülern sehr beliebt“, freut sich Rita Deimel, Jugendwartin unseres Clubs und Sportlehrerin an der hiesigen Marienschule. Als Ergänzung zu den klassischen Disziplinen des Sportunterrichts bieten verschiedene Schulen in Kooperation mit unserem Club das Golfen an.

Mit der Aufnahme in das Standardprogramm „Jugend trainiert für Olympia“ ist Golf jetzt auch offizielle Schulsportart und damit ein Thema für den Schulsport geworden. Deshalb bietet unser Club jetzt auch, zusätzlich zu dem Schulprojekt für die Grundschule „Abschlag Schule“, den Schülern der Sekundarstufen I und II Golftraining im Rahmen von Projekttagen, Golf-AGs und Schnupperstunden an. Unter dem Motto „Golfen macht Spaß!“ erlernen die Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung Bewegungsablauf und Technik des Golfschwungs sowie Taktik des Spiels auf dem Golfplatz. Gemeinsam mit Headpro Jón Gardarsson, dem Auszubildenden Björn Duda und Sportlehrerin Rita Deimel trainieren die Youngsters eifrig und sind auf Grund schneller Erfolgserlebnisse motiviert, die Platzreife zu erlangen.

Wir danken unseren Inserenten

... denn Ihr wirtschaftlicher Erfolg ist Ansporn und oberstes Ziel

Wir bieten Ihnen das maßgeschneiderte Leistungsspektrum aus einer Hand:

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Betriebswirtschaftliche Beratung
Wirtschaftsrechtliche Beratung
Vertragsgestaltung
Erbfolgeregelung

Thorsten Rose
WP/StB

Volkmar Schmidt
WP/StB

Reinhard Heinrichsmeier
WP/StB/RA

KomTax KÖNIG
Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung

Nutzen Sie an unserem Standort Lippstadt die übergreifende Fachkompetenz von vier Wirtschaftsprüfern, sechs Steuerberatern, einem Wirtschaftsanwalt sowie siebzehn qualifizierten Mitarbeitern.

König Wirtschaftsprüfung GmbH
KomTax GbR
Beckumer Straße 24

Tel.: +49 2941 97100
Fax: 971010
www.komtax.de

Ahlen
Berlin
Lippstadt

- **Praxisgerechte EIB Bus - Technik**
- **Einbruch- und Brandmelde-Anlagen**
- **Kreative Lichttechnik**
- **Elektroinstallation / Kundendienst**
- **Telefon- / Sprech- und Videotechnik**

ELEKTRO
OSTKAMP
LICHT + TECHNIK

Büro und Werkstatt
Wittekindstraße 5 59555 Lippstadt
Tel.: 02941 96 33–0 www.elektro-ostkamp.de

Willkommen in Ihrem Traumgarten

Gärtner von Eden
Klute
Ihr »Gärtner von Eden«

Ganz gleich, ob Sie natürliche Formen oder modernes Design lieben – für jeden gibt es den passenden Garten. Wir erstellen individuelle Neukonzepte, planen einzelne Gartenteile und beraten Sie zu Pflege- und Gartenarbeiten. Besprechen Sie mit uns Ihre Wünsche und Vorstellungen, wir realisieren Ihren persönlichen Gartentraum!

Besuchen Sie unseren Schaugarten auf der Landesgartenschau!

Klute – »Ihr Gärtner von Eden« • Schwermecketal 2, 59846 Sundern-Stockum • Telefon 0 29 33 - 63 36 • Fax 0 29 33 - 63 56 • info@galabau-klute.de • www.galabau-klute.de

»Hole-in-One«-Arrangements für alle Golf-Freunde!

»Das kulinarische Highlight nach dem Spiel«
Entspannen Sie nach einem schönen Spiel und genießen auf der Sonnen-Terrasse oder in unserer Alten Schmiede unsere Bistro- und Kaffeetafel. Oder Sie mögen es üppiger und stärken sich an allen Sonntagen von Mitte Juni bis in den September an unserem Barbeque.

Informieren Sie sich über unsere speziellen Golf-Angebote.

Hotel Bomke

Kirchplatz 7 – 59329 Wadersloh – Fon 02523 9216-0
www.hotel-bomke.de – info@hotel-bomke.de
Weitere aktuelle Highlights im Internet!

Ihr wahres Handicap...

... könnten auch Rücken und Schulter sein.

Tipp vom Matratzen - Pro:
Druckentlastende Matratzen und Kissen, verbunden mit professionellem Golftraining.
(Das mit den Matratzen und Betten beherrschen wir schon lange.
Am Golftraining arbeiten wir noch.)

LIPPSTÄDTER BETTEN HAUS
WAPELHORST

Lippstadt, Planckstr. 8, Tel. 0 2941 24 79 73 Auch in Soest, Meschede, Salzkotten, Unna. www.lippstaedter-bettenhaus.de